

Termine

- **03.01.2025, 19.00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** *Musik hilft heilen* – Klavierabend mit Martin Seeck
- **09.01.2025, 09.00 Uhr, Festraum im Albertinen Haus:** Albertinen Konvent Frühstück. Zu Gast ist Dr. Simon Bühler, Chefarzt der Geburtshilfe und Gynäkologie im EASK.
- **12.-19.01.2025:** Allianzgebetswoche
- **15.01.2025, 16.00 Uhr, Albertinen Haus:** Stadtteilgebet im Rahmen der Allianzgebetswoche: „*Hoffnung verbreiten – Gutes fördern mit allen Kräften*“
- **17.01.2025, 18.00 Uhr, Albertinen Haus:** Konvent Gebet

Haben Sie Gebetsanliegen oder Termine, die weitergegeben werden könnten? Melden Sie sich bei Tanja Gronninger (040 – 55 88 28 11).

Schlussgedanke

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Dietrich Bonhoeffer



GEBETSBRIEF

Januar 2025



Leitvers

Prüfet alles und behaltet das Gute. (1. Thessalonicher 5,21)

Impuls

"Prüfet alles und behaltet das Gute" - die Jahreslosung für das neu begonnene Jahr. Ganz praktisch, damit kann ich etwas anfangen, denke ich. Der Apostel Paulus schreibt dies an die Gemeinde in Thessalonich. Auch damals gab es schon verschiedene Meinungen, Herangehensweisen, Auslegungen, Verhaltensvorlieben - so verschieden wie wir Menschen sind.

Prüfet alles: Wir sollen und dürfen uns alles anschauen und anhören. Wir müssen nichts vorschnell in Schubladen stecken, wie dürfen es prüfen, ob es standhält, ob es in Gottes Sinne ist, ob es mir gut tut, ob es zu mir passt. Und vielleicht ist heute etwas anderes gut als gestern.

Behaltet das Gute: Wie schön, wir dürfen das Gute entdecken und behalten. Wir dürfen das Gute suchen und davon ausgehen, dass es von Gott kommt. Ganz egal wo wir es entdecken. Es ist eine Einladung nach dem Guten zu suchen und es ernst zu nehmen, es zu behalten, zu bewahren. Prüfet alles und behaltet das Gute ist eine Einladung, mündig zu sein. Mündig zu glauben, eigenständig zu prüfen, was in Gottes Sinne ist und das Gute zu bewahren.

In meiner Arbeit als Seelsorgerin begegnen mir ganz unterschiedliche Menschen. Manche Menschen sehen alles negativ, haben keine Freude und jammern. Dann gehe ich weiter und treffe auf einen Menschen, der eine ganz ähnliche Situation erlebt und dieser Mensch ist freundlich, sieht das Positive und ist dankbar. So unterschiedlich wir das Leben betrachten, so unterschiedlich nehmen wir das Leben wahr und so unterschiedliche Auswirkungen hat es auf unsere Persönlichkeit.

Ich möchte einmal positiv und dankbar auf mein Leben zurückblicken. Natürlich, gibt es auch in meinem Leben Krisen und schlechte Erfahrungen, aber ich darf das Gute behalten und das macht den Unterschied. Für das neue Jahr wünsche ich allen einen klaren, prüfenden Blick, die Freude an der Suche nach dem Guten, in dem Gott uns begegnet, und die Freude daran, die guten Schätze zu sammeln und zu bewahren. Gott sei an Ihrer Seite und segne Sie mit Gesundheit, Zuversicht und Kraft für jeden neuen Tag.

Susan Jose

Lasst uns beten

- auch in diesem Jahr für den Frieden: Zwischen der Ukraine und Russland, zwischen Israel und den Palästinensern, zwischen dem sudanesischen Militär und der paramilitärischen Miliz RSF...
- für den Neuanfang in Syrien, um stabile politische Verhältnisse, Frieden und Hilfe für die notleidende Bevölkerung.
- für die Vereinigten Staaten von Amerika, für die Präsidentschaft von Donald Trump und seine Administration.
- für den Neujahrsempfang des Verbundes christlicher Kliniken Brandenburg am 06.01.2025 im Nikolai-Saal in Potsdam (Informationen: (<https://www.vckb.de/index.html>)).
- für den Konzernbereich Seelsorge-Theologie-Ethik, der sich zum Jahresbeginn neu aufstellt: Ralf-Peter Greif scheidet auf eigenen Wunsch hin aus der Konzernbereichsleitung aus und wird seine letzten Dienstjahre in der Seelsorge in unseren Einrichtungen in Bernau und Buch tätig sein. Thorsten Graff übernimmt die Leitung des Konzernbereichs dafür komplett. Seine Funktion als Referent für die Seelsorgeausbildung übernimmt zum 01.04.2025 Vera Kolbe. Sie wird zusätzlich als Seelsorgereferentin im Konzernbereich Seelsorge-Theologie-Ethik zuständig sein für die Seelsorge und die Seelsorgenden in allen Einrichtungen der IAD.
- für die Suche nach neuen Mitarbeitenden im Konzernbereich Seelsorge-Theologie-Ethik: Für eine(n) neue(n) Ethikreferenten/in und für eine(n) neue(n) Seelsorger/in in der Immanuel Klinik Rüdersdorf und dem Diakonie Hospiz Woltersdorf.
- für den Strukturprozess „Unser Bund 2025“, der in diesem Jahr die Weichen stellen soll für die Zukunft des BEFG (Informationen unter <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/unser-bund-2025>).